

hc

Hochschule
Coblenz

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EU, Artikel 31

Seite: 17/41

Druckdatum: 28.01.2020 Version Nr. 505 überarbeitet am: 26.01.2020

Handelsname: FLAMBIOL® Lampenöl

(Fortsetzung von Seite 16)

Anhang: Expositionsszenarium 4

- Kurzbeschreibung des Expositionsszenarios
 - * Verwendung in Laboratorien
 - * Industrie
 - * Verwendungssektor
 - * SLV Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriesektoren
 - * Prozesskategorie PROCI5 Verwendung als Laborgrenz
 - * Umweltverträglichkeitskategorie ERCCO Verwendung als nicht-quantifizierbarer Umweltschadstoff (kein Einschlass in oder auf einem Erzeugnis)
 - Beschreibung der im Expositionsszenario berücksichtigten Tätigkeiten/Vorfahren
 - Vermittlung des Stoffs in Laborumgebungen, einschließlich Materialtransfer und Anlagenreinigung.
- Verwendungsbedingungen
 - * Dauer und Häufigkeit
 - * Arbeitshöhe
 - Regelmäßige Verwendung mit bis zu 8 h Exposition pro Arbeitszeit (soweit nicht anders angegeben)
 - * Umwelt nicht anwachsend
- Physikalische Parameter
 - * Physikalischer Zustand flüssig
 - Konzentration des Stoffs im Gemisch Unerhöhte Konzentrationen bis zu: 100%
 - * Sonstige Verwendungsbedingungen
 - * Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltposition
 - Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
 - * Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition
 - Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitsplatzhygiene wird ausgegangen.
- Risikomanagementmaßnahmen
 - Gewöhnliche Maßnahmen (Ausrüstungsergänzung):
Der Risiko-Satz H304 (Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein) bezieht sich auf das Aspirationspotential; eine nicht-quantifizierte Gefahr, die bestimmt ist von physikalischen chemischen Eigenschaften (z.B., Viskosität), die während der Einnahme auflaufen kann und auch wenn Erreichen der Lunge folgt. Eine DNEL kann nicht abgeleitet werden. Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen unter Kontrolle gehalten werden. Für Substanzen, die mit H304 eingestuft sind, stehen die folgenden Maßnahmen eingehender werden, um die Aspirationspotenziale unter Kontrolle zu halten.
Nicht einnehmen. Nach Verschlucken sofort medizinische Hilfe holen. KEIN ERDREHN herbeihelfen.
 - Atemschutzhelmschutz
 - Personal Schutzausrüstung
Für weiterführende Angaben zu "Persönliche Schutzausrüstung" siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatensheets
 - Umweltumschließnahmen Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- Entsorgungsmaßnahmen
 - Wenn möglich dem Recycling zuführen, ansonsten in zugelassener Anlage verbrennen oder deponieren.
Unter Beachtung der rechtlichen bindenden Vorschriften einer Sonderabfallbehandlung zuführen.
- Expositionsprognose nicht anwendbar
- Umwelt nicht anwachsend
- Leitlinien für nachgeschätzte Anwender

Gesundheit:

(Fortsetzung auf Seite 18)

 h.r. CONSULTING AGRA DESERT 91044	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31		Seite: 18/41
	Druckdatum: 26.01.2020	Version Nr.: 505	überarbeitet am: 26.01.2020

Handelsname: FLAMBIOL® Lampenöl

Die verfügbaren Daten zu Gefahren bestätigen nicht die Notwendigkeit eines DNEL. Werten zu anderen Auswirkungen auf die Gesundheit. Risikomanagementmaßnahmen basieren auf der qualitativen Risikobeschreibung. Umwelt: nicht anwendbar	(Fortsetzung von Seite 17) (Fortsetzung auf Seite 19)
--	--

h

HEMPEL & CO.

an der Ruhr

Drukdatum: 26.01.2020

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version Nr. 505

Seite: 19/41

überarbeitet am: 26.01.2020

Handelsname: FLAMBIOL® Lampenöl

(Fortsetzung auf Seite 18)

Anhang: Expositionsszenarium 5

Kurzbeschreibung des Expositionsszenariums

Verwendung in Laboratorien

Gewerbe

Verwendungszweck:
SUG2 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Wissenschaften, Handwerk)

Prozesskategorie PROC15: Verwendung als Labormagnet

Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren

Verwendung kleiner Mengen in Labornumgebungen, einschließlich Materialtransfer und Anbringearbeitung.

Verwendungsbedingungen

- Dauer und Häufigkeit

- Arbeitsort

Regelmäßige Verwendung mit bis zu 8 h Exposition pro Arbeitstag

(soweit nicht anders angegeben)

- Umwelt nicht anwendbar

- Physikalische Parameter

- Physiologischer Zustand verflüchtigtes Gas

Konzentration des Stoffes im Gemisch umfasst Konzentrationen bis zu 100%

- Sonstige Verwendungsbedingungen

Keine besonderen Maßnahmen werden mit Einfluss auf die Umweltposition

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Die Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgearbeitet.

Allgemeine Maßnahmen (Aspirationsgefahr):

Ein-Silo-Satz HDN (Kern bei Verschlüssen und Eindringen in die Atemwege tödlich sein) bezieht sich auf das Aspirationspotenzial, eine nicht-quantifizierbare Gefahr, die bestimmt ist von physikalischen/eigenen Eigenschaften (zu inhalieren), die während der Einnahme auftreten kann und auch wenn Erbrechen der Einnahme folgt. Ein DNEL kann nicht abgeleitet werden. Risiken der physikalischen/eigenen Eigenschaften von Substanzen können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen unter Kontrolle gehalten werden. Für Substanzen, die mit HDNA eingestuft sind, sollten die folgenden Maßnahmen eingehalten werden, um die Aspirationsgefahr unter Kontrolle zu halten:

- Nicht einatmen. Nach Verschlüssen sofort medizinische Hilfe holen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Persönliche Schutzmaßnahmen

Die untenstehenden Angaben zu „Persönliche Schutzausrüstung“ siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Umweltschutzmaßnahmen (keine besonderen Maßnahmen erforderlich).

Entsorgungsmaßnahmen

Wird es möglich sein Rückzuführen, ansonsten in zugelassener Anlage verbrennen oder deponieren. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Sonderabfallbehandlung zuführen.

- **Expositionsprognose** nicht anwendbar

- **Umwelt** nicht anwendbar

- **Löslichkeit** für nachgeschaltetes Areal

- Gesundheit:

Die verfügbaren Daten zu Gefahren bestätigen nicht die Notwendigkeit eines DNEL-Wertes zu anderen Auswirkungen auf die Gesundheit.

Risikomanagementmaßnahmen basieren auf der qualitativen Risikobeschreibung.

(Fortsetzung auf Seite 20)

 h.c. handels- computer	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31		Seite: 20/41
	Druckdatum: 26.01.2020 WPS: 00007 - 1000	Version Nr. 505	überarbeitet am: 26.01.2020
Handelsname: FLAMBOL® Lampenöl			
nicht anwendbar			(Fortsetzung von Seite 19)
			(Fortsetzung auf Seite 21)

 hochschule BOCHUM University of Applied Sciences Druckdatum: 26.01.2020	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31		Seite: 21/41
	Version Nr. 505		Überarbeitet am: 26.01.2020
	Handelsname: FLAMBIOL[®] Lampenöl		
Anhang: Expositionsszenarium 6			
-Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums Verwendung in Beschichtungen Industrie			
-Verwendungsort SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten			
-Prozesskategorie PROC01 Chemische Produktion oder Raffinerien in einem geschlossenen Verfahren ohne wesentlichen Kontakt oder Verleihen mit äquivalenten Einschussbedingungen PROC02 Chemische Produktion oder Raffinerien in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit wesentlichen kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschussbedingungen PROC03 Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit wesentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschussbedingungen PROC04 Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Mischen in Chargenverfahren PROC07 Industrielle Sprühen PROC08 Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC0b Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC11 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC15 Verwendung als Laborreagenz			
-Umweltverteilungskategorie ERG: Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschuss in oder auf einen Erzeugnis)			
-Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren Umfassend die Verwendung in Beschichtungen (Farben, Tinten, Hartmittel etc.) einschließlich Expositionen während der Anwendung (mischend, Materialabnahme, Lagerung, Vorbereitung und Umfüllen von Behältern und Semi-Bulkware, Auftragen durch Sprühen, Rollen, manuelles Spritzen, Tauchen, Durchfäulen, Fädelziehen in Produktanfertigung sowie Schichtbildung) und Anlagenreinigung, Wartung und zugehörige Laborarbeiten.			
-Verwendungsbedingungen Dauer und Häufigkeit Arbeitsnehmer Regelmäßige Verwendung mit bis zu 8 h Exposition pro Arbeitszeit (soweit nicht anders angegeben) Umwelt nicht anwendbar Physikalische Parameter Physikalischer Zustand /Risiko Konzentration des Stoffes in Gemisch Umwelt Konzentration bis zu: 100% Sonstige Verwendungsbedingungen Sonstige Verwendungsbedingungen: Einfluss auf die Umweltsituation Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Sonstige Verwendungsbedingungen: Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitsleytegrie wird ausgegangen.			
-Risikomanagementmaßnahmen Maßnahmen (Aussparungen) Der Risiko-Satz H304 (Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein) bezieht sich auf das Aspirationspotential, ein nicht-quantifizierbare Gefahr, die bestimmt ist von physikalisch-chemischen Eigenschaften (z.B. Viskosität), während der Einnahme auftreten kann und auch wenn Erbrechen der Einnahme folgt. Ein DNEL kann nicht abgeleitet werden. Der Rest der physikalisch-chemischen Eigenschaften sind nicht relevant.			
(Fortsetzung auf Seite 22)			

hcr

RECHTSANWALT
DR. JÜRGEN HENSEL

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 22/41

Druckdatum: 26.01.2020

Version Nr. 505

überarbeitet am: 26.01.2020

Handelsname: FLAMBIO/L[®] Lampenöl

(Fortsetzung von Seite 21)
chemischen Eigenschaften von Substanzen können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen unter Kontrolle gehalten werden. Für Substanzen, die mit H304 eingestuft sind, sollten die folgenden Maßnahmen eingehalten werden, um die Aspiration Gefahr unter Kontrolle zu halten.

Nicht einatmen. Nach Verschlucken sofort medizinische Hilfe holen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Arbeitnehmerschutz

Persönliche Schutzmaßnahmen

Für weiterführende Angaben zu "Persönliche Schutzausrüstung" siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts

Umweltschutzmaßnahmen Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Entsorgungsmaßnahmen

Wenn möglich dem Recycling zuführen, ansonsten in zugelassener Anlage verbrennen oder deponieren.

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Sonderabfallbehandlung zuführen.

Expositionsprognose nicht anwendbar

Umwelt nicht anwendbar

Leitlinien für nachgeschaltetes Anwender

Gesundheit:

Die verfügbaren Daten zu Gesundheit bestätigen die Notwendigkeit eines DNEL-Wertes zu anderen Auswirkungen auf die Gesundheit.

Risikomanagementmaßnahmen basieren auf der qualitativen Risikobeschreibung.

Umwelt:

nicht anwendbar

2 von 4
(Fortsetzung auf Seite 23)

 hcr HANDELS- und CHEMIE-RECHEN SERVICE	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EU, Artikel 31	Seite: 23/41
	Druckdatum: 26.01.2020 Version Nr. 505 überarbeitet am: 26.01.2020	
Handelsname: FLAMBIO[®] Lampenöl		
(Fortsetzung von Seite 22)		
Anhang: Expositionsszenarien 7		
Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums Verwendung in Beschichtungen Gewerbe		
Verwendungssphäre S122 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)		
Prozesskategorie PROC1 Chemische Produktion oder Raffinerie in einem geschlossenen Verfahren ohne Einsatz atmosphärisch-inkludierter oder Verfahren mit äquivalenten Einschließbedingungen PROC2 Chemische Produktion oder Raffinerie in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit atmosphärisch kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschließbedingungen PROC3 Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit atmosphärisch kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschließbedingungen PROC4 Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition		
PROC5 Mischen in Chargenverfahren PROC6 Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC7 Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8 Auftragen durch Rollen oder Strichen PROC11 Nicht-industrielles Spritzen PROC19 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC19 Verwendung als Laborerzeugnis PROC19 Manuelle Tätigkeiten mit Handkraft		
Umweltverhaltenskategorie ER01 Breite Verwendung als nicht reaktive Verarbeitungsflüssigkeit (kein Einschuss in oder auf einem Produkt, keine Verwendung) ER02 Breite Verwendung als nicht reaktive Verarbeitungsflüssigkeit (kein Einschuss in oder auf einem Produkt, keine Verwendung) ER03 Breite Verwendung als nicht reaktive Verarbeitungsflüssigkeit (kein Einschuss in oder auf einem Produkt, keine Verwendung)		
Beschreibung der in Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren Umfasst die Verwendung in Beschichtungen (Farben, Tinten, Haftmittel etc.) einschließlich Eingeschlossener während der Anwendung (insbesondere Malenarbeiten, Lagerung, Vorbehandlung und Umlüllen von Bulk- und Semi-Bulkwaren; Auftragen durch Sprühen, Rollen, manuelles Spritzen, Tauchen, Durchtauchen, Fließtauchen in Produktionsströmen sowie Schichtabblättern) und Anlagenerzeugung, Wartung und zugehörige Laborarbeiten.		
Verwendungsbedingungen - Dauer und Häufigkeit - Arbeitsmittel Regelmäßige Verwendung mit bis zu 8 h pro Arbeitstag (soweit nicht anders angegeben) - Umwelt nicht anwendbar - Physikalische Parameter - Organisatorischer Zustand (Klima) - Konzentration des Stoffes im Gemisch Umfasst Konzentrationen bis zu: 100% - Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. - Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitsergebnisexposition Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitsergebnis wird ausgegangen.		
Risikomanagementmaßnahmen Allgemeine Maßnahmen (Allgemeingefahr): Der Risiko-Sta 1004 (Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein) bezieht sich		
(Fortsetzung auf Seite 24)		

h.c.

Hochschule

Wirtzweiler

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 24/41

Druckdatum: 26.01.2020

Version Nr. 505

Überarbeitet am: 26.01.2020

Handelsname: FLAMBIOL® Lampenöl

(Fortsetzung von Seite 23)

auf das Aspirationspotential, eine nicht-quantifizierbare Gefahr, die bestimmt ist von physikalisch-chemischen Eigenschaften (z.B. Viskosität), die während der Einnahme auftreten kann und auch wenn Erbrechen der Einnahme folgt. Ein DNEL kann nicht abgeleitet werden. Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen unter Kontrolle gehalten werden. Für Substanzen, die mit H04 eingestuft sind, sollten die folgenden Maßnahmen eingehalten werden, um die Aspirationsgefahr unter Kontrolle zu halten.

Nicht einnehmen. Nach Verschlucken sofort medizinische Hilfe holen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Arbeitnehmerschutz

Persönliche Schutzmaßnahmen

Für weiterführende Angaben zu "Persönliche Schutzausrüstung" siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts

Umweltschutzmaßnahmen Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Entsorgungsmaßnahmen

Wenn möglich dem Recycling zuführen, ansonsten in zugelassener Anlage verbrennen oder deponieren.

Bei Freisetzung der flüchtigen Bestandteile Verschütten einer Sonderabfallbehandlung zuführen.

Expositionsprognose nicht anwendbar

Umwelt nicht anwendbar

Gesundheit

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender

Gesundheit:

Die verfügbaren Daten zu Gefahren bestätigen nicht die Notwendigkeit eines DNEL-Wertes zu anderen Aussagen.

Risikomanagementmaßnahmen basieren auf der qualitativen Risikobeschreibung.

Umwelt

nicht anwendbar

(Fortsetzung auf Seite 25)

Handelsname: FLAMBIO® Lampendi

(Fortsetzung von Seite 32)

Anhang: Expositionsszenarium 12

Kurzbeschreibung des Expositionsszenariums

Verwendung in Beschichtungen

Verbraucher

Verwendungsektor SU21 Verbraucherwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher

Produktkategorie

PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe

PC4 Frostschutz- und Enteisungsmittel

PC9 Biocidprodukte

PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünnern, Farbentfärner

PC9b Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modelleren

PC9c Fingerfarben

PC15 Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen

PC18 Tinten und Toner

PC23 Produkte zur Behandlung von Leder

PC34 Schmiermittel, Schmierfette und Transmitt

PC31 Poliermittel und Wachsmischungen

PC34a Textilfarben, -appreturen und -impregniermittel

Umweltfreisetzungskategorie

ERC1a Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschuss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)

ERC1d Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschuss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)

Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren

Umfasst die Verwendung in Beschichtungen (Farben, Tinten, Haftmittel etc.) einschließlich Expositionen während der Anwendung (einschließlich Transfer und Vorbereitung, Auftragen durch Pinsel, manuelles Sprühen oder ähnliche Verfahren) und Anlageneinigung

Verwendungsbedingungen

- Dauer und Häufigkeit

- Arbeitnehmer

- Verbraucher nicht anwendbar

- Umwelt nicht anwendbar

- Physikalische Parameter

- Physikalischer Zustand flüssig

- Sonstige Verwendungsbedingungen

- Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

- Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherausposition

Allgemeine Maßnahmen (Aspirationsgefahr):

Der Risikofaktor H304 (Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein) bezieht sich auf das Aspirationspotential, eine nicht-quantifizierbare Gefahr, die bestimmt ist von physikalisch-chemischen Eigenschaften (z.B. Viskosität), die während der Einnahme auftreten kann und auch wenn Erbrechen der Einnahme folgt.

Ein DNEL kann nicht abgeleitet werden.

Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen unter Kontrolle gehalten werden.

Für Substanzen, die mit H304 eingestuft sind, sollten die folgenden Maßnahmen eingehalten werden, um die Aspirationsgefahr unter Kontrolle zu halten.

Nicht einnehmen. Nach Verschlucken sofort medizinische Hilfe holen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Erbrechen. Bereits ein kleiner Schluck Lampendi- oder auch nur das Saugen an einem Lampendocht- kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen. Lampen, die mit dieser Flüssigkeit gefüllt sind, dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen.

(Fortsetzung auf Seite 34)

Handelsname: FLAMBIO® Lampendi

(Fortsetzung von Seite 33)

Risikomanagementmaßnahmen

Arbeitnehmerschutz

Persönliche Schutzmaßnahmen Für weiterführende Angaben zu "Persönliche Schutzausrüstung" siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts

Umweltschutzmaßnahmen Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Entsorgungsmaßnahmen Wenn möglich dem Recycling zuführen, ansonsten in zugelassener Anlage verbrennen oder deponieren.

Unter Beachtung der relevanten behördlichen Vorschriften einer Sonderabfallbehandlung zuführen.

- **Expositionsprognose** nicht anwendbar

- **Umwelt** nicht anwendbar

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender

Gesundheit:

Die verfügbaren Daten zu Gefahren bestätigen nicht die Notwendigkeit eines DNEL-Wertes zu anderen Auswirkungen auf die Gesundheit.

Risikomanagementmaßnahmen basieren auf der qualitativen Risikobeschreibung.

Umwelt:

nicht anwendbar

(Fortsetzung auf Seite 35)

Handelsname: FLAMBIO® Lampendi

(Fortsetzung von Seite 34)

Anhang: Expositionsszenarium 13

Kurzbeschreibung des Expositionsszenariums

Verwendung in Reinigungsmitteln

Verbraucher

Verwendungsektor SU21 Verbraucherwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher

Produktkategorie

PC3 Luftbefeuchtungsprodukte

PC4 Frostschutz- und Enteisungsmittel

PC9 Biocidprodukte

PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünnern, Farbentfärner

PC9b Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modelleren

PC9c Fingerfarben

PC34 Schmiermittel, Schmierfette und Transmitt

PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

PC38 Schweiß- und Lötprodukte, Flussmittel

Umweltfreisetzungskategorie

ERC1a Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschuss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)

ERC1d Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschuss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)

Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren

Umfasst allgemeine Exposition von Verbrauchern aus der Anwendung von Haushaltsprodukten, die als Wasch- und Reinigungsmittel, Aerosole, Beschichtungen, Entfärner, Schmiermittel und Lubrikationsmittel verkauft werden.

Verwendungsbedingungen

- Dauer und Häufigkeit

- Arbeitnehmer

- Verbraucher nicht anwendbar

- Umwelt nicht anwendbar

- Physikalische Parameter

- Physikalischer Zustand flüssig

- Sonstige Verwendungsbedingungen

- Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

- Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherausposition

Allgemeine Maßnahmen (Aspirationsgefahr):

Der Risikofaktor H304 (Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein) bezieht sich auf das Aspirationspotential, eine nicht-quantifizierbare Gefahr, die bestimmt ist von physikalisch-chemischen Eigenschaften (z.B. Viskosität), die während der Einnahme auftreten kann und auch wenn Erbrechen der Einnahme folgt.

Ein DNEL kann nicht abgeleitet werden.

Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen unter Kontrolle gehalten werden.

Für Substanzen, die mit H304 eingestuft sind, sollten die folgenden Maßnahmen eingehalten werden, um die Aspirationsgefahr unter Kontrolle zu halten.

Nicht einnehmen. Nach Verschlucken sofort medizinische Hilfe holen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Erbrechen. Bereits ein kleiner Schluck Lampendi- oder auch nur das Saugen an einem Lampendocht- kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen. Lampen, die mit dieser Flüssigkeit gefüllt sind, dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen.

(Fortsetzung auf Seite 36)

Handelsname: FLAMBIO® Lampendi

(Fortsetzung von Seite 36)

Anhang: Expositionsszenarium 14

Kurzbeschreibung des Expositionsszenariums

Getriebe (Schmierstoffe)

Verbraucher

Verwendungsektor SU21 Verbraucherwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher

Produktkategorie

PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe

PC4 Schmiermittel, Schmierfette und Transmitt

PC31 Poliermittel und Wachsmischungen

Umweltfreisetzungskategorie

ERC1a Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschuss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)

ERC1d Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschuss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)

(hohe Freisetzung)

ERC1b Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Innenverwendung)

ERC1c Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Außenverwendung)

(geringe Freisetzung)

Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren

Umfasst die Verbraucherverwendung von Schmierstoffentfaltungen in geschlossenen und offenen Systemen einschließlich Transfervorgängen, Aufbringung, Betrieb von Motoren und ähnlichen Prozessen, Wartung der Ausrüstung und Entsorgung von ADO.

Verwendungsbedingungen

- Dauer und Häufigkeit

- Arbeitnehmer

- Verbraucher nicht anwendbar

- Umwelt nicht anwendbar

- Physikalische Parameter

- Physikalischer Zustand flüssig

- Sonstige Verwendungsbedingungen

- Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

- Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherausposition

Allgemeine Maßnahmen (Aspirationsgefahr):

Der Risikofaktor H304 (Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein) bezieht sich auf das Aspirationspotential, eine nicht-quantifizierbare Gefahr, die bestimmt ist von physikalisch-chemischen Eigenschaften (z.B. Viskosität), die während der Einnahme auftreten kann und auch wenn Erbrechen der Einnahme folgt.

Ein DNEL kann nicht abgeleitet werden.

Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen unter Kontrolle gehalten werden.

Für Substanzen, die mit H304 eingestuft sind, sollten die folgenden Maßnahmen eingehalten werden, um die Aspirationsgefahr unter Kontrolle zu halten.

Nicht einnehmen. Nach Verschlucken sofort medizinische Hilfe holen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Erbrechen. Bereits ein kleiner Schluck Lampendi- oder auch nur das Saugen an einem Lampendocht- kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen. Lampen, die mit dieser Flüssigkeit gefüllt sind, dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen.

(Fortsetzung auf Seite 38)

Handelsname: FLAMBIO® Lampendi

(Fortsetzung von Seite 37)

Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Entsorgungsmaßnahmen Wenn möglich dem Recycling zuführen, ansonsten in zugelassener Anlage verbrennen oder deponieren.

Unter Beachtung der relevanten behördlichen Vorschriften einer Sonderabfallbehandlung zuführen.

- **Expositionsprognose** nicht anwendbar

- **Umwelt** nicht anwendbar

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender

Gesundheit:

Die verfügbaren Daten zu Gefahren bestätigen nicht die Notwendigkeit eines DNEL-Wertes zu anderen Auswirkungen auf die Gesundheit.

Risikomanagementmaßnahmen basieren auf der qualitativen Risikobeschreibung.

Umwelt:

nicht anwendbar

(Fortsetzung auf Seite 39)

Handelsname: FLAMBIO® Lampendi

(Fortsetzung von Seite 38)

Anhang: Expositionsszenarium 15

Kurzbeschreibung des Expositionsszenariums

Gewerbe

Verwendungsektor SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Produktkategorie

PROC1 Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionsrisiko

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

PROC2 Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit zeitweiliger kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschussbedingungen

PROC3 Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit zeitweiliger kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschussbedingungen

PROC1a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Beüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC1b Transfer von Stoffen oder Gemischen (Beüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC1c Verwendung von Kraftstoffen

PROC1d Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Innenverwendung)

PROC1e Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Außenverwendung)

Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren

Umfasst die Verwendung als Brennstoff (oder Brennstoff-Additiv), einschließlich Tätigkeiten bezüglich Transfer, Verwendung, Abgabemessung und Abfallbehandlung.

Verwendungsbedingungen

- Dauer und Häufigkeit

- Arbeitnehmer

Regelmäßige Verwendung mit bis zu 8 h Exposition pro Arbeitsdag

(sonst nicht anders angegeben)

- Umwelt nicht anwendbar

- Physikalische Parameter

- Physikalischer Zustand flüssig

- Konzentration des Stoffes im Gemisch Umfasst Konzentrationen bis zu: 100%

- Sonstige Verwendungsbedingungen

- Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

- Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitsplatzumgebung wird ausgegangen.

Risikomanagementmaßnahmen

Allgemeine Maßnahmen (Aspirationsgefahr):

Der Risikofaktor H304 (Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein) bezieht sich auf das Aspirationspotential, eine nicht-quantifizierbare Gefahr, die bestimmt ist von physikalisch-chemischen Eigenschaften (z.B. Viskosität), die während der Einnahme auftreten kann und auch wenn Erbrechen der Einnahme folgt.

Ein DNEL kann nicht abgeleitet werden.

Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen unter Kontrolle gehalten werden.

Für Substanzen, die mit H304 eingestuft sind, sollten die folgenden Maßnahmen eingehalten werden, um die Aspirationsgefahr unter Kontrolle zu halten.

Nicht einnehmen. Nach Verschlucken sofort medizinische Hilfe holen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

(Fortsetzung auf Seite 40)

Handelsname: FLAMBIO® Lampendi

(Fortsetzung von Seite 35)

Risikomanagementmaßnahmen

Arbeitnehmerschutz

Persönliche Schutzmaßnahmen Für weiterführende Angaben zu "Persönliche Schutzausrüstung" siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts

Umweltschutzmaßnahmen Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Entsorgungsmaßnahmen Wenn möglich dem Recycling zuführen, ansonsten in zugelassener Anlage verbrennen oder deponieren.

Unter Beachtung der relevanten behördlichen Vorschriften einer Sonder



Handelsname: FLAMBIOL® Lampendi

(Fortsetzung von Seite 40)

Anhang Expositionsszenarium 16

Kurzbeschreibung des Expositionsszenariums

Verwendung als Brennstoff

Verbraucher

Verwendungssektor SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher

Produktkategorie PC13 Kraftstoffe

Umweltfreisetzungskategorie

ERC1a Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Innenverwendung)

ERC1b Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Außenverwendung)

Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren

Unfälle/ Verbraucherverwendungen in flüssigen Brennstoffen:

Verwendungsbedingungen

Dauer und Häufigkeit

Arbeitnehmer

Verbraucher nicht anwendbar

Umwelt nicht anwendbar

Physikalische Parameter

Physikalischer Zustand flüssig

Sonstige Verwendungsbedingungen

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Risikomanagementmaßnahmen

Allgemeine Maßnahmen (Aspirationsgefahr):

Der Risiko-Satz H304 (Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein) bezieht sich

auf das Aspirationspotential, eine nicht-quantifizierbare Gefahr, die bestimmt ist von physikalisch-

chemischen Eigenschaften (z.B. Viskosität), die während der Einnahme auftreten kann und auch wenn

Erbrechen der Einnahme folgt. Ein DNEL kann nicht abgeleitet werden. Risiken der physikalisch-

chemischen Eigenschaften von Substanzen können durch Implementierung von

Risikomanagementmaßnahmen unter Kontrolle gehalten werden. Für Substanzen, die mit H304 eingestuft

sind, sollten die folgenden Maßnahmen eingehalten werden, um die Aspirationsgefahr unter Kontrolle zu

halten.

Nicht einnehmen. Nach Verschlucken sofort medizinische Hilfe holen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Erbrechen. Bereits ein kleiner Schluck Lampendi - oder auch nur das Saugen an einem Lampendocht -

kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen. Lampen, die mit dieser Flüssigkeit gefüllt

sind, dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Umweltschutzmaßnahmen Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Entsorgungsmaßnahmen

Wenn möglich dem Recycling zuführen, ansonsten in zugelassener Anlage verbrennen oder deponieren.

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Sonderabfallbehandlung zuführen.

Expositionsprognose nicht anwendbar

Umwelt nicht anwendbar

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender

Gesundheit:

Die verfügbaren Daten zu Gefahren bestätigen nicht die Notwendigkeit eines DNEL-Wertes zu anderen

Auswertungen auf die Gesundheit.

Risikomanagementmaßnahmen basieren auf der qualitativen Risikobeschreibung.

Umwelt:

nicht anwendbar